

DIGITALE WELTEN

Hessische Jugendarbeit Online

Liebe Kolleg*innen,

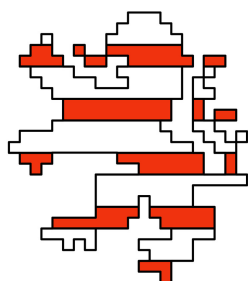
auch in diesem Jahr geht es weiter mit unserem Newsletter zum Thema digitale Jugendarbeit. Unser Schwerpunktthema ist heute die **digitale Jugendberufshilfe**. Die wenigsten eurer Einrichtungen widmen sich vermutlich ausschließlich dem Bereich der Berufshilfe. Und doch sind Fragen zum Berufswahlprozess im Jugendzentrum, in der Jugendverbandsgruppe oder auf der Jugendfreizeit ein wichtiger Teil der fachlichen Arbeit. **Nachdenken über die Berufswahl, eine Bewerbung schreiben oder ein Vorstellungsgespräch üben – das alles macht man am besten mit Unterstützung**. Die Pandemie und die Schließung der Einrichtungen hat aber auch in diesem Bereich die Begleitung von Jugendlichen massiv eingeschränkt. Diese auch sonst bereits sehr angespannte Lebensphase der jungen Menschen ist in der Krisenzeit noch unsicherer geworden. Wir stellen euch dazu **die Studie „Ausbildungsperspektiven in Zeiten von Corona“ von der Bertelsmann Stiftung** vor.

Viele Vereine und Einrichtungen der Jugendberufshilfe haben darauf reagiert und Online-Methoden in ihre Praxis aufgenommen. Wir stellen euch dazu ein Beispiel aus Frankfurt von der **Initiative Joblinge** vor. In unseren Tool-Tipps verlinken wir Apps und Plattformen, auf denen ihr zusammen mit den Jugendlichen an Dokumenten arbeiten könnt. Zudem gibt es viele **Hinweise und Tipps beim Berufsorientierungsprogramm des Bundesministerium für Bildung und Forschung** zu lesen.

Schließlich möchten wir euch wie immer einladen, auf uns zuzukommen, wenn ihr interessante Veranstaltungen zum Thema Online-Jugendarbeit teilen möchtet, gute Tools gefunden habt oder von euren Projekten aus der Praxis berichten möchtet! Wir sind ganz Ohr, das DW Netzwerk lebt von unser aller Input. Unser nächster Redaktionsschluss ist der 23. Februar.

Viel Spaß beim Stöbern!

Projekte aus der Praxis: Was ist in Hessen passiert?



[Initiative Joblinge Frankfurt] Gelungener Berufseinstieg trotz Corona

Auch das Ausbildungsprogramm PLAN A der Joblinge gAG FrankfurtRheinMain wurde im Zuge der Pandemie auf digitale Wege umgestellt. Als Teil des übergreifenden Programms „JOBLINGE Start digital“ ist PLAN A eine Ausbildungsoffensive und alternative Rekrutierungskampagne **für alle jungen**

Menschen zwischen 16 und 34 Jahren ohne Berufsabschluss.

PLAN A setzt bei den jungen Menschen an, die das System der öffentlichen Hand nicht erreicht und bietet kostenlose und direkte Unterstützung an. Die Online-Arbeit mit den Jugendlichen wird durch drei wichtige Schritte realisiert:

Die „**Digitale Rekrutierung**“ von Jugendlichen setzt Joblinge mit einer zielgruppengerechten Social Media Kampagne um. Dabei setzen sie auf das digitale Pendant der Mundpropaganda: **in sozialen Netzwerken** rufen sie zu **Interaktionen** und dem Teilen von Posts auf, sodass sich PLAN A schnell unter den Jugendlichen verbreitet.

In einem 2-wöchigen Jobcamp werden die Jugendlichen dann bei der „**Digitalen Berufsorientierung**“ über eine Trainingsplattform individuell und im eigenen Tempo auf die Teilnahme an einer digitalen Jobmesse vorbereitet. Die **Trainingsplattform enthält Module zu Themen wie Big Data und MS Office Kurse**. Es gibt außerdem die Möglichkeit, für die Teilnahme Zertifikate zu erhalten, die die Bewerbungsunterlagen aufwerten. Gemeinsam werden Lebensläufe geschrieben, Stärken und Schwächen besprochen und digitale Kompetenzen geschult.

Bei der anschließenden „**Digitalen Jobmesse**“ kommen Jugendliche schließlich mit **Unternehmen mit offenen Ausbildungsplätzen** zusammen. Über das Videokonferenztool Microsoft Teams können sie im Speeddating-Format 1:1 Gespräche von je 15 Minuten führen und sich spannenden Unternehmen vorstellen.

Die Jugendlichen, aber auch die Unternehmen, werden vorab in einem Beratungsgespräch vorbereitet, sodass das kleine Vorstellungsgespräch reibungslos funktioniert. Insbesondere wird gemeinsam ebenfalls ein Technikcheck durchgeführt, um mögliche Hürden so klein wie möglich zu halten.

Die nächste digitale Jobmesse findet am 12. März statt. Da nur begrenzt Tickets vorhanden sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Bei Fragen könnt ihr euch gerne melden: info@plan-a.jetzt

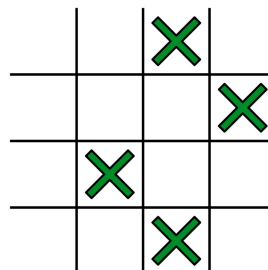
PLAN A bei Instagram: https://www.instagram.com/plana_jetzt/
und Facebook: <https://www.facebook.com/PLAN-A-101723334826299>

Außerdem findet ihr PLAN A auf Youtube:
https://www.youtube.com/channel/UCJN2JbVcCHqU4-jLX2yzAag_

Termine & Veranstaltungen

Starke Stücke zuhause!

Vom 4. bis zum 15. März 2021 präsentiert das **internationale Theaterfestival „Starke Stücke“ für Kinder und Jugendliche** digital abrufbare Performances, interaktive Theatergames und Formate übers Telefon. Das vollständige Programm, ausführliche Informationen zu den Inszenierungen und wie ihr daran teilnehmen könnt, findet ihr auf der Website: <https://www.starke-stuecke.net/de/>



MINT:Webinar #34: Alles anders – vieles NEU. Berufsorientierung im Zeichen der Pandemie

Mit einer **Online-Fortbildung am 24. Februar** steigt das Netzwerk MINT-Regionen von der Körber Stiftung in die neue Webinarreihe „Berufsorientierung trotz Corona“ ein.

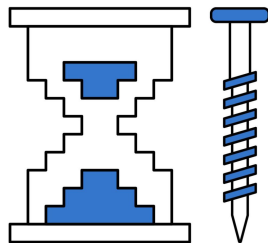
Die Webinarreihe für MINT-Netzwerker*innen und Interessierte stellt ausgewählte Good Practice-Beispiele vor und gibt Erfahrungen weiter: Wie können Schüler*innen trotz der Corona-Einschränkungen handwerkliche, kaufmännische und akademische Berufswege kennenlernen und sich für einen Ausbildungsberuf oder ein Studium entscheiden? Welche virtuellen Wege gibt es für die Berufs- und Studienorientierung?

Zur Anmeldung geht es hier: <https://www.eventbrite.de/e/mintwebinar-34-vieles-neu-berufsorientierung-im-zeichen-der-pandemie-tickets-138410975955>

Außerdem gibt es ein **Archiv spannender Webinare**. Video-Aufzeichnungen der Sitzungen stehen jeweils nach Abschluss online zur Verfügung und es lohnt sich sehr, hier reinzuschauen:

<https://www.mint-regionen.de/mint-akademie/webinare.html>

Tools & Tipps zum Nachmachen



Gemeinsam Texte bearbeiten – Pads

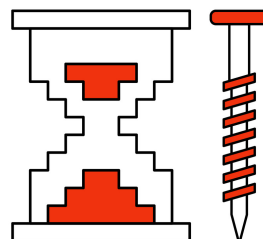
Ein Bewerbungsschreiben kann ganz schön herausfordernd sein. Da kann es helfen, gemeinsam einen Blick auf den Text zu werfen. Wir stellen euch zwei Pads vor – das sind **Webseiten, auf denen ihr gemeinsam an Texten arbeiten könnt**. Das Praktische: Es ist keine Anmeldung erforderlich, sondern ihr teilt euren Text einfach über einen Link mit den Jugendlichen. Beide Pads sind **quelloffen, auf einen guten Datenschutz optimiert** und können selber betrieben werden:

[Etherpad](#) ist ein besonders einfaches Tool. Dennoch bietet es alle wichtigen Funktionen von einfacher Formatierung bis zu Versionierung und Kommentaren. [Hier](#) findet ihr eine Liste mit Seiten, unter denen ihr Etherpad kostenlos verwenden könnt. Beispielsweise könnt ihr framapad.org oder pad.riseup.net verwenden.

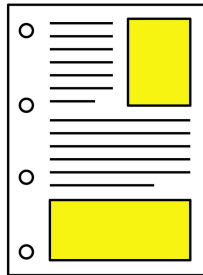
[CryptPad](#) bietet etwas mehr Funktionen. So kann man hier auch Präsentationen, Umfragen und Whiteboards erstellen. Zudem verschlüsselt CryptPad alle Dateien bereits in Browser, so dass nur Nutzer*innen mit Link auf das Dokument zugreifen können.

Berufsorientierung digital gestalten

Das Dossier vom Berufsorientierungsprogramm des Bundesministerium für Bildung und Forschung bündelt **verschiedene Online-Angebote, die für den Berufsorientierungsprozess junger Menschen genutzt werden können**. Die Sammlung orientiert sich an den vier Phasen des Thüringer Berufsorientierungsmodells.



Zum Weiterlesen



Die Bertelsmann Stiftung hat im letzten Jahr eine **Befragung mit Jugendlichen zum Thema Berufsausbildung** durchführen lassen. Es zeigt sich, dass die Ausbildung für junge Menschen immer noch sehr attraktiv ist. Über die Hälfte der Antwortenden sind jedoch der Meinung, dass sich die Ausbildungschancen durch die Corona-Pandemie verschlechtert haben. Insbesondere Jugendliche mit einem niedrigen oder mittleren Schulabschluss sehen skeptisch in die Zukunft.

https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/BSt/Publikationen/GrauePublikationen/2020_Jugendbefragung_Corona.pdf

Was ist das Digitale Welten Netzwerk?

Hinter Digitale Welten stecken der Frankfurter NODE Verein zur Förderung Digitaler Kultur e.V., das Jugend- und Sozialamt Frankfurt / Kommunales Jugendbildungswerk, das Institut für Kunstpädagogik der Goethe Universität und die Hessische Landeszentrale für politische Bildung, gemeinsam mit einer Reihe von internationalen Künstler*innen und kreativen Kolleg*innen aus der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit.

Dieser Newsletter wird ermöglicht durch



Digitale Welten ist ein Projekt von



Weitere Informationen auch auf unserer Webseite:

digitale-welten.org

Sie erhalten diesen Newsletter, weil Sie sich über unsere Webseite dafür angemeldet haben.

Sie können [ihre Einstellungen ändern](#) oder sich [von diesem Newsletter abmelden](#).